

genossenschaften 121 909, Kredit. 2 151 617, R.-F. 420 440 (Rüchl. 31 317), Disp.-F. 250 000 (Rüchl. 50 000), Pens.-F. 60 000 (Rüchl. 1250), Talonsteuer-Res. 35 500 (Rüchl. 5500), Div. 470 000, Tant. an Vorst. 35 701, do. an A.-R. 27 532, Grat. 24 000, Vortrag 56 691. Sa. M. 9 225 989.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftshaus Helmstedt Abschreib. 585 546, Reparatur- u. Erneuer. 613 819, Material. 324 973, Kohlen 685 333, Geschäfts-Unk. 158 913, Gehälter 519 985, Löhne 4 336 025, Knappschaftskassenbeiträge 290 052, Steuern 49 889, Zs. 200 782, Gewinn 701 993. — Kredit: Vortrag 75 645, Bergwerks-, Erd- u. Bauarbeiten 8 333 323, Pacht, Miete u. Diverse 8347. Sa. M. 8 467 317.

Kurs: St.-Aktien Ende 1905—1912: 164.25, 164.50, 140, 139, 158.50, 174, 169.75, 151.50%. Zugel. Aktien Nr. 1—2500 im Sept. 1905, davon aufgelegt M. 1 000 000 am 26./9. 1905 zu 145% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1905; erster Kurs 28./9. 1905: 170%. Die Aktien Nr. 2501—3500 sind seit 1906 lieferbar. Die Vorz.-Aktien wurden im Mai 1909 eingeführt; erster Kurs am 26./5. 1909 110%. Kurs Ende 1909—1912: 112.50, 113.50, 113.25, 106.75%. Notiert in Berlin.

Dividenden: St.-Aktien 1904—1912: 9, 9, 9, 9, 9, 10, 10, 10%. Vorz.-Aktien 1909—1912: 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Karl Döring, Kaufm. Rob. Rakenius, Dipl.-Ing. Otto Scharf.

Prokuristen: Alb. Bieler, Ing. M. Peters.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Alb. Pinkuss, Berlin; Stellv. Kreismauremstr. Hch. Lehrmann, Bergrat Jul. Krisch, B.-Dahlem, Bankier Herm. Schoof, Helmstedt; Bankier David Katz, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Jacquier & Securius.

Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndikat in Essen a. d. R.

Gegründet: 19./2. 1893. Letzte Statutänd. 20./2. u. 15./10. 1903.

Zweck: An- u. Verkauf von Kohlen, Koks u. Briketts. Die Zechenbesitzer verkaufen ihre gesamten Produkte an Kohlen dem Rhein.-Westf. Kohlen-Syndikat, welches dagegen die Verpflicht. der Abnahme und des Weiterverkaufs dieser sämtl. Produkte nach Massgabe der festgestellten Bestimm. übernimmt. Der alte Syndikatsvertrag ist im Sept. 1903 durch einen neuen ersetzt, den bis 1./11. 1904 sämtl. Zechen mit 120 000 t Jahresförderung mit Ausnahme von Freie Vogel u. Unverhofft und den Fiskus vollzogen haben. Das Syndikat ist auf eine breitere Grundlage gestellt. Der Zweck wurde ausgedehnt auf Erwerb von Grubenfeldern u. Bergwerksanteilen, Betrieb von Unternehm. aller Art, die auf die Lagerung, den Absatz u. Beförderung von Bergwerksprodukten gerichtet sind, sowie auf Beteilig. an solchen Unternehm. Die Kosten sind durch Umlagen von den Zechenbesitzern aufzubringen. Die Beteiligungen sind in anderer Weise geregelt. Der neue Vertrag läuft bis Ende 1915; er gilt mangels Kündigung ein Jahr vor Ablauf auf weitere 10 Jahre geschlossen. In Emden errichtete das Syndikat 1904 eine Brikettfabrik für 500 000 t Jahresproduktion und 300 Arbeiter, in Berlin 1906 eine Aufbereitungsanstalt für Anthrazitkohlen. Die Ges. ist beteiligt an der Rhein. Kohlenhandel- u. Rhederei-Ges. m. b. H. zu Mülheim-Ruhr, an dem Deutschen Kohlen-Depot G. m. b. H., Hamburg, an der Glückauf, Kohlenhandelsges. m. b. H., Cassel, Westfäl. Kohlenhandelsges. m. b. H., Dortmund, Westfalia, Kohlenhandelsges. m. b. H., Hannover, Deutschen Kohlenhandelsges. m. b. H., Bremen, Westfäl. Kohlen- u. Coksverkaufsges. m. b. H., Magdeburg, Steenkohlen-Handelsvereinigung, Utrecht, Westfäl. Kohlenverkaufs-Ges. m. b. H., Berlin, Düsseldorfer Kohlenverkaufsstelle m. b. H. Carl Brüggemann, Düsseldorf, bei der Société générale charbonnière Antwerpen und Westf. Kohlen-Kontor G. m. b. H. in Hamburg.

Die rechnungsmässige Beteiligungsziffer der angeschlossenen Zechen belief sich für die Jahre 1893—1912 auf 35 371 917, 36 978 603, 39 481 398, 42 735 589, 46 106 189, 49 687 590, 52 397 758, 54 444 970, 57 172 824, 60 451 522, 63 836 212, 73 367 334, 75 704 219, 76 275 834, 76 463 610, 77 836 665, 77 983 689, 78 444 834, 79 504 834 t; die Förder. 1893—1912 auf 33 539 230, 35 044 225, 35 347 730, 38 916 112, 42 195 352, 44 865 535, 48 024 014, 52 080 898, 50 411 926, 48 609 645, 53 822 137, 67 255 901, 65 382 522, 76 631 431, 80 155 994, 81 920 531, 80 828 393, 83 628 550, 86 904 550, 93 811 963 t. Gesamtbeteilig. 1./1. 1913 79 704 834 t. Aufgegangen in das Kohlen-Syndikat ist ab 1./1. 1904 der Brikett-Verkaufs-Verein in Dortmund (Beteiligungsziffer am 1./1. 1913 4 777 960 t) u. das Westf. Koks-Syndikat in Bochum; Beteiligungsziffer am 1./1. 1913 16 687 350 t. Siehe auch die Tabellen S. 977.

Kapital: M. 2 400 000 in 8000 Nam.-Aktien à M. 300. Urspr. M. 900 000. Die G.-V. v. 20./2. 1904 beschloss Erhöhung um M. 1 500 000. Übertragung der Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. bis 10% des A.-K.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 300 000, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Heizungs-Anlage 1, Utensil. 1, Mobil. 1, auswärtige Anlagen 1 952 063, Beteilig. 11 493 957, Kohlen-, Koks-, Brikett- u. Pechlager 3 142 112, Betriebsmaterial. 39 730, Effekten 374 412, Kassa 8097, Guth. in lauf. Rechnung 97 036 348. — Passiva: A.-K. 2 400 000, Hypoth. 2 147 000, Schulden in lauf. Rechnung 109 799 725. Sa. M. 114 346 725.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. M. 3 871 669. — Kredit: Umlage abzügl. gezahlter Entschädig. M. 3 871 669.

Dividenden 1893—1912: 0%

(Fortsetzung siehe Seite 978.)